

*Die Guten
Nachrichten.*



Berliner Informationen

Nr.125

08. Januar 09

10. Neues von den Bären

Mit Unterstützung der Schenker Deutschland AG realisierte die United Buddy Bears-Initiative im Dezember erstmals eine für jedermann zugängliche internationale Ausstellung in Nordkorea. Die Initiative wirbt mit ihren Bären weltweit für Frieden, Toleranz und Verständnis zwischen den Nationen, Kulturen und Religionen. Zu diesem Zweck beförderten Logistikexperten von DB Schenker 18 lebensgroße bunte Bärenplastiken in das von der Außenwelt weitgehend abgeschottete Land. Als einer der ersten internationalen Logistikdienstleister schaffte es DB Schenker, Container nach Nordkorea zu bekommen. In Abstimmung mit der Initiative sorgten Mitarbeiter der Schenker Deutschland AG für den reibungslosen Ablauf der komplizierten Zollvorgänge. In speziellen Überseecontainern der United Buddy Bears-Initiative verpackt, wurden die insgesamt 5.560 Kilogramm schweren Exponate zunächst im Direktverkehr von Stuttgart nach Le Havre befördert. Von dort ging es per Seefracht über 20.000 Kilometer weiter in den Nordosten Chinas. Mitarbeiter der Schenker China Ltd. organisierten in der Hafenstadt Dalian den Umschlag der Kunstwerke auf ein Schiff, das sie nach Namp'o, einer Hafenstadt an der Westküste Nordkoreas, brachte.

Ansprechpartner A. Josef Lederer Schenker Deutschland AG Leiter Zentrale Unternehmenskommunikation josef.lederer@schenker.com

11. Ausblick auf den Sommer:

Die angesagte Berliner Bar25 in Friedrichshain bleibt noch den kommenden Sommer geöffnet. Das Gelände darf von den Mietern bis zum 31. August 2009 genutzt werden, sagte der Bar25-Mitbetreiber Christoph Klenzendorf der Nachrichtenagentur ddp. Auf einen entsprechenden Vergleich hätten sich die Mieter in der Verhandlung zur Räumungsklage im Dezember mit dem Eigentümer des Geländes, der Berliner Stadtreinigung (BSR), geeinigt. «Die nächste Saison noch zu haben, war uns sehr wichtig», betonte Klenzendorf. Dass nach dem kommenden Sommer Schluss sein soll, sei für die Mieter in Ordnung. Das Angebot der Bar25 ist nach den Worten des Betreibers immer beliebter geworden und hat wohl nun seinen Höhepunkt erreicht. «Man soll aufhören, wenn es am Besten ist», sagte er. Auch bestünden schon neue Pläne für ein ähnliches Projekt, das schon 2010 realisiert werden solle.